

# RS OGH 2003/2/11 14Os159/02, 13Os35/03 (13Os36/03), 13Os63/03, 14Os100/05w, 11Os17/07w, 15Os76/07a (

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 11.02.2003

## Norm

StPO §292

StPO §362 Abs1 Z2

## Rechtssatz

Stellt sich heraus, dass die Entscheidung des Oberlandesgerichtes auf einer in tatsächlicher Hinsicht objektiv falschen Verfahrensgrundlage ergangen ist, ohne dass dem Gerichtshof zweiter Instanz solcherart ein Rechtsfehler unterlaufen wäre, kommt auf Antrag des Generalprokurator analoge Anwendung des § 362 Abs 1 Z 2 StPO durch den Obersten Gerichtshof in Betracht.

## Entscheidungstexte

- 14 Os 159/02  
Entscheidungstext OGH 11.02.2003 14 Os 159/02
- 13 Os 35/03  
Entscheidungstext OGH 26.03.2003 13 Os 35/03  
Auch
- 13 Os 63/03  
Entscheidungstext OGH 14.05.2003 13 Os 63/03  
Beisatz: Hier: Aus Anlass einer vom Generalprokurator erhobenen Nichtigkeitsbeschwerde zur Wahrung des Gesetzes. (T1)
- 14 Os 100/05w  
Entscheidungstext OGH 18.10.2005 14 Os 100/05w  
Vgl; Beisatz: Die analoge Anwendung der Bestimmungen über die außerordentliche Wiederaufnahme nach § 362 StPO wäre auch hinsichtlich einer Entscheidung in der Sanktionsfrage grundsätzlich zulässig. (T2)
- 11 Os 17/07w  
Entscheidungstext OGH 27.03.2007 11 Os 17/07w
- 15 Os 76/07a  
Entscheidungstext OGH 08.08.2007 15 Os 76/07a  
Auch; Beis wie T1; Beisatz: Hier: Urteil des Bezirksgerichtes. (T3)

- 14 Os 26/08t

Entscheidungstext OGH 15.04.2008 14 Os 26/08t

Auch; Beisatz: Stellt sich heraus, dass eine (nicht vom Obersten Gerichtshof selbst getroffene) letztinstanzliche Entscheidung eines Strafgerichts auf einer in tatsächlicher Hinsicht objektiv falschen Verfahrensgrundlage ergangen ist, ohne dass dem Gericht ein Rechtsfehler anzulasten ist, kommt über besonderen Antrag der Generalprokurator analoge Anwendung der Bestimmungen über die außerordentliche Wiederaufnahme nach § 362 Abs 1 Z 2 StPO in Betracht. (T4)

- 15 Os 68/08a

Entscheidungstext OGH 26.06.2008 15 Os 68/08a

Auch; Beis wie T4; Beisatz: Vgl WK-StPO § 292 Rz 16, § 362 Rz 4. (T5)

- 15 Os 123/08i

Entscheidungstext OGH 11.09.2008 15 Os 123/08i

Auch; Beis wie T4

- 15 Os 10/08x

Entscheidungstext OGH 11.09.2008 15 Os 10/08x

Vgl

- 15 Os 157/08i

Entscheidungstext OGH 15.12.2008 15 Os 157/08i

- 14 Os 6/09b

Entscheidungstext OGH 17.02.2009 14 Os 6/09b

- 13 Os 64/09z

Entscheidungstext OGH 23.07.2009 13 Os 64/09z

Auch

- 13 Os 94/09m

Entscheidungstext OGH 27.08.2009 13 Os 94/09m

- 15 Os 128/09a

Entscheidungstext OGH 14.10.2009 15 Os 128/09a

Auch; Beisatz: Hier: Rechtzeitig in der Haftanstalt zur Post gegebener Einspruch gegen die Anklageschrift, der verspätet weitergeleitet und als unzulässig zurückgewiesen wurde. (T6)

- 15 Os 126/09g

Entscheidungstext OGH 14.10.2009 15 Os 126/09g

Beisatz: Hier: Der Angeklagte wurde zur Berufungsverhandlung ordnungsgemäß geladen, konnte zur Verhandlung jedoch nicht erscheinen, da er zum Zeitpunkt der Verhandlung im Wachkoma lag. Auf seine Teilnahme an der Berufungsverhandlung hatte der Angeklagte nicht verzichtet. (T7)

- 14 Os 152/10z

Entscheidungstext OGH 16.11.2010 14 Os 152/10z

- 12 Os 15/11i

Entscheidungstext OGH 08.03.2011 12 Os 15/11i

Vgl auch; Beis ähnlich wie T2; Beisatz: Hier: Verletzung des § 31 StGB aus Unkenntnis von Vor-Urteilen. (T8)

- 13 Os 120/11p

Entscheidungstext OGH 13.10.2011 13 Os 120/11p

- 14 Os 160/13f

Entscheidungstext OGH 17.12.2013 14 Os 160/13f

Auch; Beisatz: Hier: Ladung des Angeklagten zur Berufungsverhandlung wurde nicht iSd § 17 Abs 3 dritter Satz ZustG zur Abholung bereitgehalten, wie sich erst nachträglich herausstellte. (T9)

- 13 Os 45/14p

Entscheidungstext OGH 05.06.2014 13 Os 45/14p

Auch

- 12 Os 135/14s

Entscheidungstext OGH 27.11.2014 12 Os 135/14s

Beis wie T9

- 13 Os 106/14h  
Entscheidungstext OGH 25.02.2015 13 Os 106/14h  
Beisatz: Hier: Zurückweisung einer Beschwerde durch das Oberlandesgericht als verspätet. (T10)
- 14 Os 125/15m  
Entscheidungstext OGH 15.12.2015 14 Os 125/15m  
Auch
- 12 Os 136/15i  
Entscheidungstext OGH 17.12.2015 12 Os 136/15i  
Auch; Beisatz: Hier: Verhandlung und Urteilsfällung in Abwesenheit des Angeklagten durch das Erstgericht. (T11)
- 12 Os 49/16x  
Entscheidungstext OGH 16.06.2016 12 Os 49/16x  
Auch; Beisatz: Hier: Erhebliche Bedenken hinsichtlich der (impliziten) Feststellung zur Identität des Angeklagten. (T12)
- 15 Os 111/16m  
Entscheidungstext OGH 16.11.2016 15 Os 111/16m  
Auch; Beisatz: Keine analoge Anwendung des § 362 Abs 1 Z 2 StPO auf (noch) nicht rechtskräftige erstinstanzliche Beschlüsse. (T13)
- 15 Os 5/17z  
Entscheidungstext OGH 15.02.2017 15 Os 5/17z  
Auch
- 17 Os 22/17i  
Entscheidungstext OGH 25.09.2017 17 Os 22/17i  
Auch; Beisatz: Analoge Anwendung des § 362 Abs 1 Z 2 StPO setzt voraus, dass diese Entscheidung nicht mit einem gesetzlich vorgesehenen Rechtsbehelf (§ 23 StPO) an den Obersten Gerichtshof herangetragen werden kann. (T14)
- 14 Os 107/17t  
Entscheidungstext OGH 12.12.2017 14 Os 107/17t  
Auch; Beis wie T6
- 12 Os 153/17t  
Entscheidungstext OGH 18.01.2018 12 Os 153/17t  
Auch
- 15 Os 35/18p  
Entscheidungstext OGH 25.07.2018 15 Os 35/18p  
Auch
- 14 Os 118/18m  
Entscheidungstext OGH 13.11.2018 14 Os 118/18m  
Auch
- 15 Os 111/19s  
Entscheidungstext OGH 17.10.2019 15 Os 111/19s  
Vgl
- 13 Os 7/20h  
Entscheidungstext OGH 26.02.2020 13 Os 7/20h
- 13 Os 40/20m  
Entscheidungstext OGH 14.05.2020 13 Os 40/20m  
Vgl; Beis nur T4
- 15 Os 70/21i  
Entscheidungstext OGH 02.07.2021 15 Os 70/21i  
Vgl

#### European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2003:RS0117416

Im RIS seit

13.03.2003

**Zuletzt aktualisiert am**

18.10.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.  
[www.jusline.at](http://www.jusline.at)